

und dienliche sach ein Zimblichen und guetten vorschub genossen haben; alss schneidet unss gants thieff Zuo hertzen, wann wir vernemmen Müessen dass disses dem Gemeinen Man hochst dienlich= und nothwendige werckh widerumb soll ab gebrochen und genichtigt werden dannhero wüer Ein ... Landtvogtey ambt, bey so gestalter sachen in aller underthenigkeith, Zeberichten kheinen umb gang nemmen köhnen, mit demüthigister bit, weillen bey trochnen sommer und winter Zeithen wüer in der fehre Zur Mühle farth, hochstens benötigt ja dass Ess maniches mahl so weit gekommen dass waegen wasser mangel ein viertel Mehl so vil alss Zwey virtel kernen gegulden, Und disser ursachen der armme man hoehst beschediget worden ist. dass wan Endtlich über unsser undertheniges verhoffen disses Neüwe werckh solte geschleissen werden gesambt Mühler part und wider part hoch oberkeihtlich dahein gehalten werden möchten dass selbige sambtlich Zu sammen stehen und weyer machen Lassen solen, dass der, der Enden, befindende Landtman Zu allen Zeithen nach Nothurfft gefördert werden möge, sonsten ohnne diss Ess ein unmügligkeith, und Zu wünschen wehre dass der gleichen Mühl werkh wie in Ersagtes bösslingen Erpawen mehrer gemacht werden khönndten, da hierbey Zuo gewahren dass alle disse Mühlenen nit von einem beständigen flüss wasser (sonder nur von schlechten und geringen bächen) gethreiben werden müessen".

Mit dem Ausdrücke der Hoffnung, dass man sich ihre Argumente zu eigen machen werde, schliesst das Schreiben.

1) "Underthenigs Memoriala"

Original, mit unbekanntem Siegel, s. Abb. am Schluss von AH 45
AH 45, 14-15 - Blatt 15^r leer

13

1691 April 21.

A

RATSERKANNTNIS [VON AMMANN BZW. STABFUEHRER UND RAT DER STADT
ZUG] ZUGUNSTEN VON FIDEL ZURLAUBEN

Samstag, den ... "Habent Mein gnedigen herren ... fidel Zur lauben, den begährten Zug, eines Stuckh mathen, das von seines herrn Vater seeligen [B e a t J a k o b I. Zurlauben] gewester gros mathen, dem ... Obervogt [von Cham, Oswald] A c k h l i n ist ver kaufft worden ab kennt, Es wäre dan sach das er die, seines ... vateren seeligen geweste gantze mathen welche von sei-

nem ... brueder hauptman [H e i n r i c h II. Zurlauben] des Conradt
L a n d t w i n g e n seeligen söhnen [Oswald und Johann Kaspar L a n d t-
w i n g] ist verkaufft worden, Sammethafft in wäherentem Jahres frist Züchen
wolte".

[gez.] Stadtschreiber [Wolfgang] V o g t

Kopie - AH 45, 16

14

[v. 1607]¹

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN ABT GE-
ROLD I. [ZURLAUBEN], HERR DER [STADT] RHEINAU

"wier sind disser tagen bericht worden was massen Jnn uwer gnaden, Gottshuss
durch bevelch dess ... Nuntij [Giovanni della T o r r e], ein Ordenliche
Visitation angefangen worden, Gott ... welle uwer gnaden sambtt derselbigen
Conventualen gnad unnd bestandthafftikeitt verlychen, Wier habend aber von
denn Visitoribus sovil verstanden, das iwer gnaden, unnd demm Gottshuss se-
her thundlich ... syn wirdt die altten dienst Jnn iwer ... Gottshuss abzu-
schaffen unnd Zu Enderen desswegen wier nitt underlassen sollen noch wellen,
diewil uns nebentt anderen Ohrtten diss gottshuss Jnn schutz unnd schirm be-
volchen, auch iwer gnaden unnd derselbigen eherliche frundtschafft unser
Statt nütt geburtt, Zugethan, iwer gnaden gantz ernsthaftt unnd frundtlich
Zu ver mahnen, sy wellendt unverzogens anordnung thun unnd solche Dienst uss
demm gottshuss abschaffen unnd beurlauben, sonderlich was denn kemmerling
unnd schriber belangtt, forttschicken, dann wier Jnn gnugsamen bericht khomen
das solches uwer gnaden unnd derselbigen gottshuss Zu allem gutten gereichen
wirdt Es bedarff auch Jr gnaden nitt sorgen das ubrige schirm Ohrtt hieran
ein missvallens haben, sonders was desswegen Jr gnaden begegnen, uns verant-
wurtten lassen als wier dan ubrige Ohrtt auch berichtten werden, Es wirdt
auch Jr gnaden uns hierinn ein anngemes gevallens unnd Jro selbst ein nutz-
lichs werck erwissen, uns dardurch verursachen das wier destomehren (als wier
nebentt demm sunst von hertzen geneigt) Jr gnaden Jnn allen furfallenden sa-
chen gethrwen bystandt schutz unnd schirm erzeigend, dass so Jr gnaden unser
hilff mangelbar uns by dissem allein darumb abgesandten botten berichtten
mag ...".